

Fachkräftesicherung im Cluster Kunststoffe und Chemie



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Die Regionalbüros für Fachkräftesicherung werden durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg gefördert.

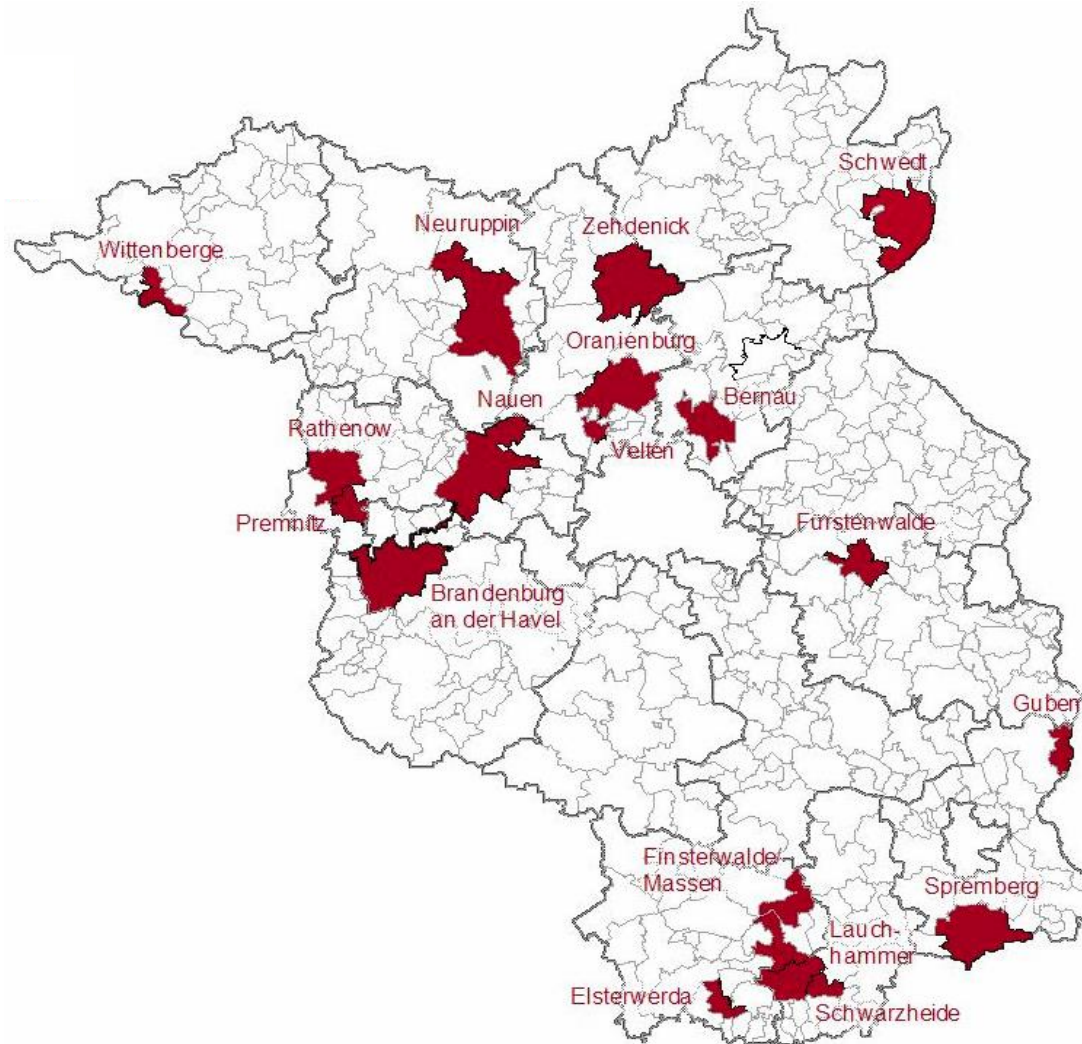


LAND
BRANDENBURG

Ministerium für Arbeit,
Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie

1. Branchenschwerpunktorte
2. Beschäftigungsentwicklung im Cluster
3. Aktivitäten im Branchenkompetenzfeld – Cluster
4. Handlungsfelder im Cluster
5. Handlungsfeld Fachkräftesicherung

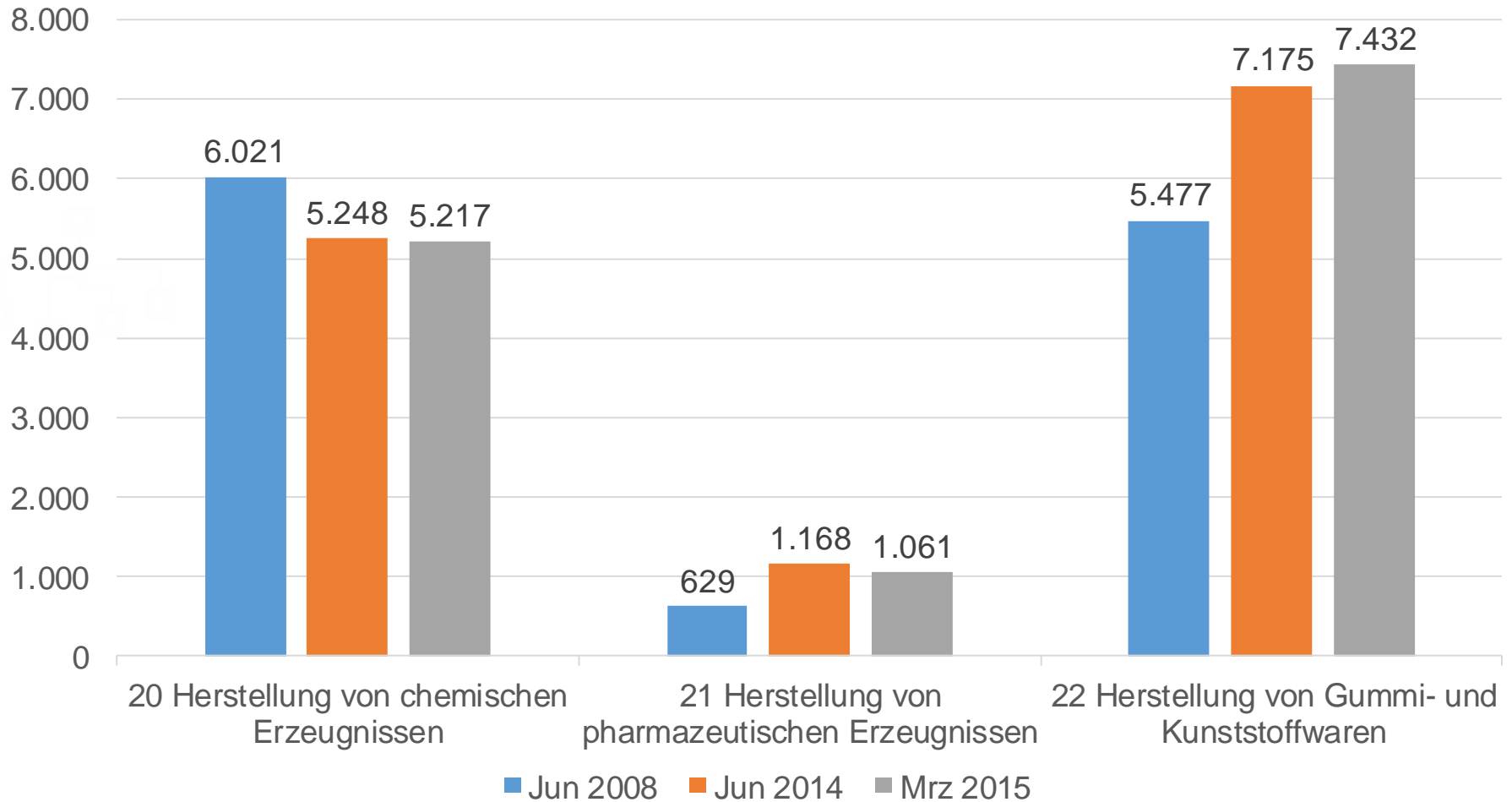
1. Branchenschwerpunktorte



Quelle: Ministerium für Wirtschaft des Landes Brandenburg, Richtlinie GA-G vom 1.9.2007, eigene Bearbeitungen

2. Beschäftigungsentwicklung im Cluster

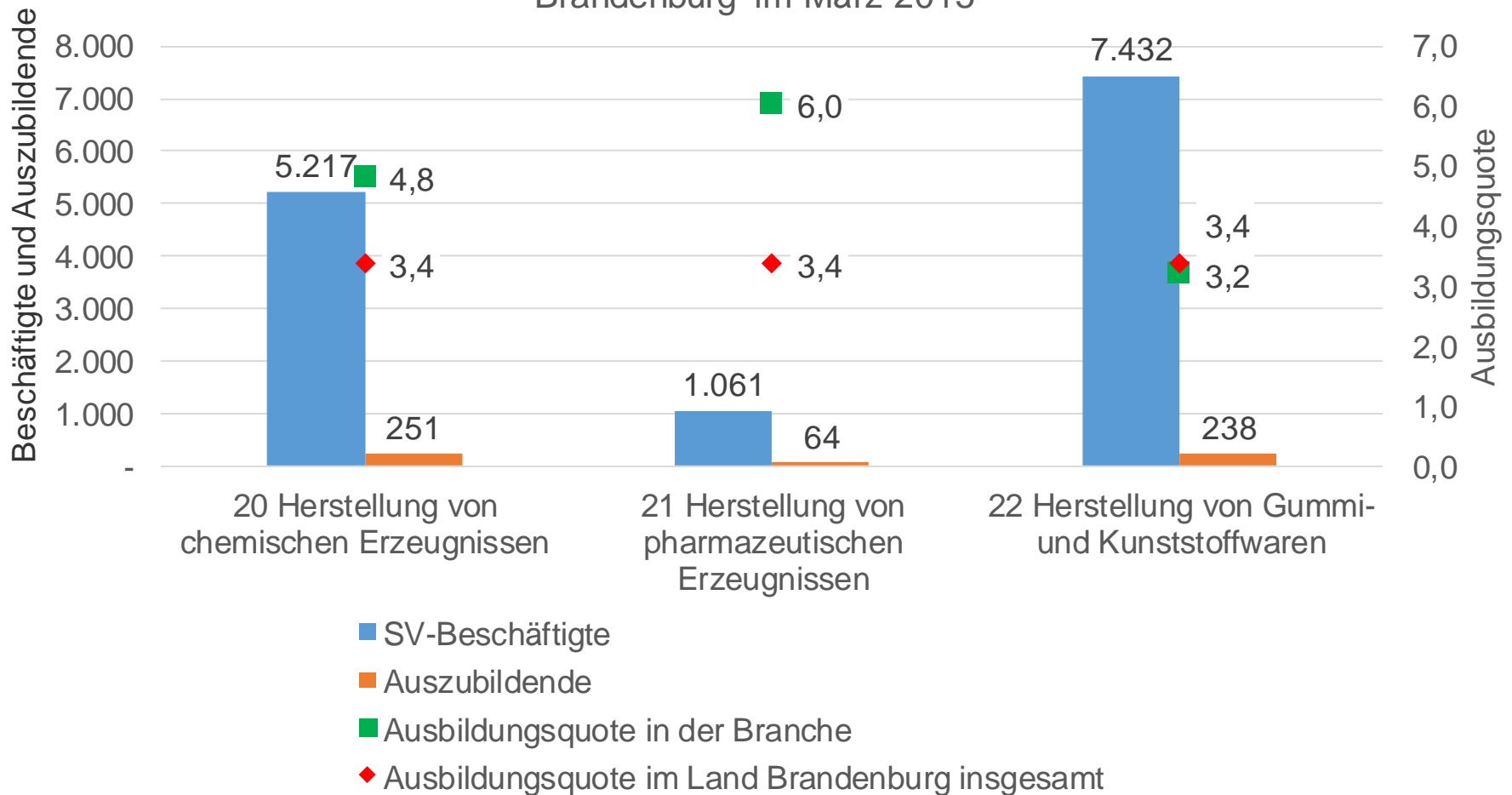
SV-Beschäftigung im Chemie- und Kunststoffbereich im Land Brandenburg



Quelle: Statistik der BA, eigene Darstellung

2. Beschäftigungsentwicklung im Cluster

Ausbildungsaktivität im Chemie- und Kunststoffbereich im Land Brandenburg im März 2015



Quelle: Statistik der BA, eigene Darstellung

3. Aktivitäten im Branchenkompetenzfeld - Cluster

- 2006 - 2008 Innopunkt 16: Wissenstransfer „Mehr Kompetenz für Morgen“
- 2008 - 2012 Workshops im BKF zu den Themen Berufsorientierung und Ausbildung
- 2012 Fachkräftebedarfsanalyse



Quelle: <http://www.kunststoffe-chemie-brandenburg.de/de/Ansprechpartner>, 25.11.2015

Vorgehensweise Erarbeitung HF Masterplan

- 07.08.2013 Workshop zur Erarbeitung des HF Fachkräftesicherung
- Themenfelder: Orientieren, Ausbilden, Weiterbilden, Gewinnen und Binden

Maßnahmen	Was gibt es schon?	Ableitungen für die Zukunft
Wissensmanagement im Unternehmen	<p>Verschieden Instrumente wie z.B.</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Wissenslandkarte▪ verschieden Lernformen am Arbeitsplatz▪ Mentorentätigkeiten (Mentor – Azubi – Facharbeiter – Weiterbildung und Wissenstransfer im Unternehmen)▪ Systematik zur Ablage von Vorgängen, Kontakten und Erfahrungswissen sind in größeren Unternehmen bekannt	<ul style="list-style-type: none">▪ Nährboden für Vertrauenskultur, Kultur der Wertschätzung sind in Unternehmen zu schaffen (Arbeitsplatzsicherheit für Ältere)▪ vorhandene Erfahrungen sind in kleine und mittlere Unternehmen zu transferieren▪ Programm (finanzielle Unterstützung) für kleine und mittlere Unternehmen, um Wissenstransfer im Unternehmen zu ermöglichen -> Nutzung der vorhandenen Strukturen der Regionalbüros für Fachkräftesicherung

Quelle: Beispiel Workshopergebnisse 2013, eigene Bearbeitung

4. Handlungsfelder im Cluster



Quelle: ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH, K. Dohrmann, 19.06.2014

Übergabe des Masterplans Kunststoffe und Chemie im Rahmen der Industriekonferenz am 19. Juni 2014 in Cottbus

Masterplan-Download:

<http://www.kunststoffe-chemie-brandenburg.de/de/Masterplan>

Fachthemen:

- Biobasierte Spezialitätenchemie
- Biopolymere
- Leichtbau/Verbundwerkstoffe

Querschnittsthemen

- Fachkräftesicherung
- Standorte
- Logistik



Quelle: <http://www.kunststoffe-chemie-brandenburg.de/de/Handlungsfelder>, 25.11.2015

Strategische Ziele

Deckung des zukünftigen Fachkräftebedarfs der Kunststoff- und Chemieunternehmen

- Verbesserung der Ausbildungs- und Studienorientierung
- Steigerung Branchenimage
- Erhalt und Ausbau der vorhandenen Ausbildungskapazitäten
- Erhöhen der fachlichen und außerfachlichen Kompetenzen bei vorhandenen Fachkräften
- Unterstützung strategischer Personalplanung und -entwicklung
- Erhalt der Unterstützungsstrukturen zur Fachkräftesicherung

5. Handlungsfeld Fachkräftesicherung

Berufs- und Studienorientierung	<p><u>Dr. Jana Scheunemann</u> BASF Schwarzheide GmbH, PCK Raffinerie GmbH Schwedt, IHK Ostbrandenburg, Netzwerk Zukunft, Nordostchemie, KuVBB e.V., ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH</p>
Aus- und Weiterbildung	<p><u>Katja Bolz</u> Motzener Kunststoff- und Gummiverarbeitung GmbH, Goodyear Dunlop, PCK Raffinerie GmbH Schwedt, BASF Schwarzheide GmbH, TÜV Rheinland Akademie, Bildungswerk Nordostchemie e.V., Nordostchemie, Qualifizierungsförderwerk Chemie GmbH, OSZ Oder-Spree, OSZ Lausitz, Agentur für Arbeit Cottbus, IHK Ostbrandenburg, ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH, KuVBB e.V., IG BCE</p>
Hochschulen	<p><u>Dr. Juliane Epping</u> BASF Schwarzheide GmbH, KuVBB e.V., Hochschule Wildau, BTU Cottbus-Senftenberg, Hochschule Potsdam, ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH, Nordostchemie</p>

TP Berufs- und Studienorientierung mit zwei Arbeitstreffen in 2015

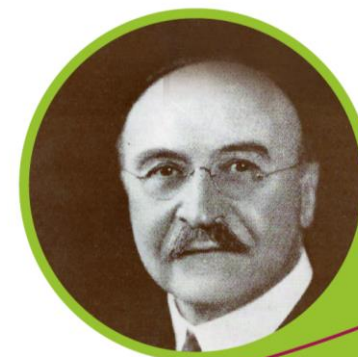
- Ideen zur Entwicklung eines Messestandes
- Curriculum zur Berufs- und Studienorientierung
- Lehrerfortbildungen
- Aufzeigen von künftigen Möglichkeiten und Unterstützung beim Aufbau von Bildungsketten: Kita - Schule - Ausbildung/Studium:
 - Angebote der Nordostchemie
 - TuWas!
 - Science on Tour



Quelle: <https://www.zab-arbeit.de/de>, 25.11.2015

TP Aus- und Weiterbildung mit zwei Arbeitstreffen in 2015

- Ausbildung
 - Erfassung des Ausbildungs-Ist-Standes
 - Veröffentlichung freier Ausbildungsplätze für: Messen,
 - Erarbeitung und Implementierung des „Baekeland-Preises“ für den besten Auszubildenden zur Imagesteigerung der dualen Ausbildung in Brandenburg
 - Schaffung von Zusatzqualifikationen im Bereich Biopolymere und Industrie 4.0



Quelle: Oberstufenzentrum Oder-Spree, Straubhaar

TP Aus- und Weiterbildung mit zwei Arbeitstreffen in 2015

- Weiterbildung
 - Erfassung der IST-Angebote für Unternehmen und Einspeisung in die Weiterbildungsdatenbank
 - Schaffung von neuen Angeboten in den Bereichen Biopolymeren und Industrie 4.0
 - Innovationscheck
 - Qualifizierungsverbünde



Quelle: Fraunhofer IAP, Büsse

TP Hochschulen mit einem Arbeitstreffen in 2015

- Erhalt der Ausbildungs- und Studienkapazitäten
- Studenten on Tour
- Unterstützung von Vorlesungen an der BTU Cottbus-Senftenberg
- Erfassung von Unternehmensbedarfen und Kontaktabahnung zu Hochschulen



Quelle: ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH

Unsere nächsten Ziele ab 2016

Berufs- und Studienorientierung	<ul style="list-style-type: none">▪ Abschluss von Kooperationsvereinbarungen mit Akteuren der Berufs- und Studienorientierung im Cluster, z. B. „TuWaS!“, „Science on Tour“ → Klärung Finanzierung▪ Qualifizierung von Multiplikatoren wie Lehrer
Aus- und Weiterbildung	<ul style="list-style-type: none">▪ Schaffung von Ausbildungs- und Qualifizierungsverbänden zu Zukunftsthemen▪ Aufbau von Unterstützungsmöglichkeiten zur Fachkräftegewinnung▪ Verortung des Themas Employer Branding besonders bei KMU<ul style="list-style-type: none">- Projektantrag für geplante Sozialpartnerrichtlinie des Landes „Fachkräftesicherung für nachhaltige Innovationen in der Chemie und im Kunststoffbereich ...“- Workshop mit Qualifizierungsberatern und Mitarbeitern der zuständigen Arbeitgeberservices der Agenturen für Arbeit Brandenburg
Hochschulen	<ul style="list-style-type: none">▪ Aufbau einer systematischen Zusammenarbeit zwischen Hochschulen und Unternehmen im Bereich Wissenstransfer und strategische Bindung von Studenten/Absolventen▪ Schaffung von Second Chance Angeboten für Studienabbrecher

- Rainer Erbisch, TÜV Rheinland Akademie GmbH, KuVBB
Tel. +49 (0) 3574 78 1963; rainer.erbisch@de.tuv.com
- Katja Bolz, ZAB ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH
Tel. +49 (0) 355 78422 16; katja.bolz@zab-brandenburg.de
- Kerstin Dohrmann, ZAB ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH
Tel. +49 (0) 331 660 3290; kerstin.dohrmann@zab-brandenburg.de



Sämtliche Rechte an dieser Präsentation liegen bei der ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH. Die Übermittlung an Sie dient lediglich Ihrer Information. Jede sonstige Nutzung, insbesondere eine Weitergabe an Dritte, eine externe Nutzung, Bearbeitung oder sonstige Veränderung sowie eine Nutzung zu kommerziellen Zwecken ist nur mit unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung zulässig.
(c) ZAB [2015]. Alle Rechte vorbehalten.